

Von der Vorlesung zum Fachbuch

Zielgruppenanalyse, Konzeptentwicklung und Verlagsuche

Workshop - Beschreibung

Ziel: Häufig erarbeiten Hochschullehrende bei der Vorbereitung zu einer Vorlesung, einem Fachvortrag für eine Tagung oder auch einer Publikation in einem Fachjournal sehr viel mehr wichtige Hintergrundinformationen, als Sie später verwerten können. Im Laufe der Jahre haben Sie so bereits viel Essentielles gesammelt, das Sie auch in einem Sachbuch verwenden könnten. Natürlich ist von jetzt auf sofort noch kein Sachbuch daraus zu machen, doch können Sie sehr rasch prüfen, ob es sich lohnen würde, ein solches Projekt anzugehen!

In diesem Workshop gehen wir auf die nötigen Vorarbeiten für Ihr Fachbuchkonzept ein: Dazu haben wir immer die Anforderungen der Verlage bzw. des Marktes im Auge. Zunächst analysieren wir Ihre Buchidee bzw. Ihre Vorlesungen und Vorträge gründlich auf Verwertbarkeit, vor allem, wer die möglichen Leser:innen für Ihr zukünftiges Werk sind (Zielgruppe). Danach bauen wir das Konzept auf – was wollen Ihre Wunschkäufer:innen darin lesen? Brauchen sie Anleitung, suchen sie Informationen, wollen sie etwas ausprobieren können? Zusammen visualisieren wir danach das gesamte Werk von Deckel zu Deckel: Wird es ein Buch oder gar eine Serie, wie viele Kapitel wird es geben, welche Abbildungen wird es enthalten, etc.?

Zuletzt klären wir, wie Sie an Verlage kommen, welche Texte und Informationen diese von Ihnen benötigen werden (Leseprobe und Exposé). Wichtig wird auch die Planung des zu erwartenden Arbeitsvolumens und Schreibaufkommens sein, sobald Sie das Projekt starten. Multiple Projekte neben der regulären Arbeit zu bearbeiten, ist herausfordernd aber mit gründlicher Planung und Prozess-Controlling machbar.

Zielgruppe: Hochschullehrende und Forschende an Fachhochschulen, die sich mit dem Verfassen eines Fachbuches noch eindrücklicher als Expert:innen präsentieren möchten. Eingeladen sind sowohl Menschen, die bereits eine konkrete Buchidee umsetzen lernen möchten, als auch andere Interessierte, die mehr über berufsbezogenes Schreiben erfahren möchten.

Termin und Ort: **1. Dezember 2023** von 9.00 – 16.00 Uhr
Ort: online

Workshopleiterin: **Frau Dr.ⁱⁿ Natascha Miljković** ist Naturwissenschaftlerin, Science Counsellor, Lektorin an nationalen und internationalen Bildungseinrichtungen, Fachbuchautorin, Editorin und präventive Plagiatsprüferin. Sie analysiert und berät seit 12 Jahren Bildungseinrichtungen zum Themenkomplex akademische Unredlichkeiten und unterrichtet, wie man diese nachhaltig vermeiden kann. Weitere Schwerpunktthemen sind Arbeitsorganisation, Motivation, wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben, Hochschuldidaktik, Lernen und Karriereentwicklung.

Seit 2017 hat sie drei eigene Sachbücher bei Springer, Springer-Gabler und im Hauptverlag veröffentlicht, eines davon handelt vom Sachbuch entwickeln und schreiben: <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-27151-0>

Methode: Fachliche Inputs zu thematischer und Verlagsanalyse werden ggf. durch Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten in break-out rooms, Online-Abstimmungen, kreative Schreibimpulse und diverse andere Vortrags- und Moderationstechniken unterstützt.

Lernergebnisse: Nach Absolvierung dieses Workshops sind die Teilnehmenden in der Lage,

- eine anfängliche Buchidee oder ein Vorlesungsthema Schritt für Schritt entlang der Anforderungen eines Verlags zu analysieren.
- Anhand von Tools und Tipps zu bestimmen, wer ihr zukünftiges Werk kaufen wird, wie das Buch aufgebaut sein wird und wie sie es den Lektor:innen eines Verlags „verkaufen“ können.
- den zu erwartenden Seitenumfang abzuschätzen und die nötige Recherche und andere Vorarbeiten dafür durchzuführen ebenso sowie den möglichen Zeitaufwand abzuschätzen.

Max. TN: Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 14 Personen beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen.

Bei einer zu geringen Zahl der Teilnehmenden oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Anmeldung: Anmeldungen online auf der FHK-Website workshops.fhk.ac.at. Bei Fragen wenden Sie sich an Karin Szaffich, e-mail: karin.szaffich@fhk.ac.at oder Tel: +43 1 890 63 45 - 10.

Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. dem Erhalter erfolgen.

Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.

Anmeldefrist: Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website workshops.fhk.ac.at.

Kostenbeitrag: Zur teilweisen Abdeckung der Kosten der Workshopleiterin sowie organisatorischer Kosten wird ein Kostenbeitrag von **Euro 220,-** pro Teilnehmender/m eingehoben. Die Rechnung erhalten die Teilnehmenden bzw ihre Organisationen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung. Die Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung. Der Beitrag muss bis zum Tag der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.

Stornierungen: Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website workshops.fhk.ac.at für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet.

Kostenlose Stornierungen sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website workshops.fhk.ac.at beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an bzw. wird dieser – falls bereits überwiesen - rückerstattet.

Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an workshops@fhk.ac.at möglich. Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen. In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.